



Produktionsleiter Harald Schwelling (rechts) und Oest-Gebietsverkaufsleiter Werner Lang vor einer HSM-Ballenpresse

Etliche Drehautomaten sorgen bei HSM für hohe Präzision und Wirtschaftlichkeit

Schmierstoffe für die spanende Fertigung von Qualitäts-Schneidwerken

## Scharfe Technik für Büro und Umwelt

Das mittelständische Familienunternehmen HSM bietet ein breites Spektrum an Produkten und Dienstleistungen für die moderne Büro- und Umwelttechnik. Hierzu zählen beispielsweise Aktenvernichter, Schneidmaschinen oder Crusher zur Entsorgung von Einweggebinden. Die Schneid- und Presswerke der HSM-Maschinen werden überwiegend durch spanabhebende Prozesse gefertigt. Für hohe Sicherheit und Wirtschaftlichkeit sorgen dabei Schmierstoffe von Oest.

Die 40-jährige Erfolgsgeschichte des mittelständischen Familienunternehmens HSM basiert auf der Entwicklung, Produktion und Vermarktung eines breiten Produktportfolios. „Unser Angebot gliedert sich in drei Schwerpunkte: Erstens unser Programm an Büro-Aktenvernichtern und Büro-Schneidmaschinen, zweitens der Maschinen- und Anlagenbereich mit Pressen, Schreddern und Sonderlösungen sowie drittens unsere patentierte Crusher-Technologie zur Entsorgung von Einweg-Gebinden“, erläutert Produktionsleiter Harald Schwelling.

Das Kernstück eines HSM-Produktes bildet jeweils ein spezielles Schneid- oder Presswerk. Im Bereich Aktenvernichter besteht das Schneidwerk beispielsweise aus zwei gegenläufigen Wellen, die mit einer bestimmten Anzahl versetzt ineinander greifender, scharfkantiger Räder bestückt sind. Als Materialien kommen hauptsächlich Stahl und Aluminium zum Einsatz. Die Komponenten werden je nach Ausführung und Einsatzzweck gedreht, gefräst, gebohrt und

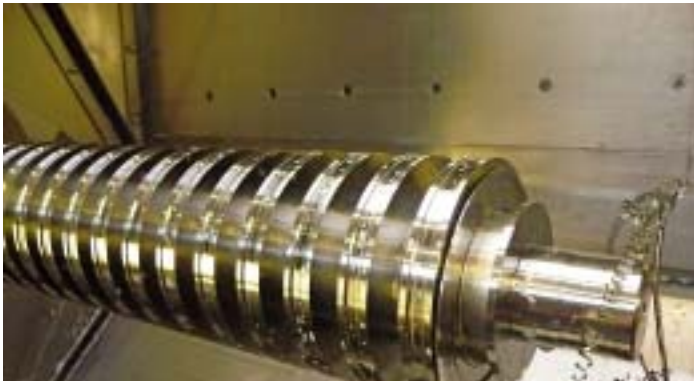
geschliffen. „Da wir von der Qualität unserer Produkte hundertprozentig überzeugt sind, gewähren wir unseren Kunden Garantien von bis zu 30 Jahren“, erläutert Schwelling.

Einen entsprechend hohen Qualitätsanspruch richtet HSM deshalb auch an seine Lieferanten. „Im Bereich Schmierstoffe, das heißt bei Metallbearbeitungsmedien sowie Hydraulikölen, brauchen wir einen zuverlässigen Partner, der uns neben leistungsstarken Produkten auch schnellen Service, hohe Fachkompetenz und lösungsorientierte Unterstützung bietet“, so Schwelling. „Damit sind wir beim Vollsortimenter Oest, respektive Gebietsverkaufsleiter Werner Lang, genau an der richtigen Adresse.“

Während beim Schleifen ein spezielles Schleiföl von Oest zum Einsatz kommt, sind es beim Drehen und Fräsen wassermischbare Kühlschmierstoffe. Darüber hinaus liefert der Freudenstädter Systemanbieter auch verschiedene Hydrauliköle; sowohl für Produktionsmaschinen bei HSM als auch zur Erstbefüllung diverser Endprodukte.

### Start mit Ballenpressen

Die Firma Hermann Schwelling Maschinenbau (HSM) wurde 1971 vom gleichnamigen Ingenieur am Stammsitz in Salem gegründet. Die Entwicklung und Vermarktung der ersten HSM Ballenpressen begann 1976. Ende der 70er Jahre baute HSM mit dem Aktenvernichter-Programm ein weiteres Standbein auf. In den 90er Jahren wurde in Reichenbach/Sachsen Werk 2 mit dem Fokus Ballenpressen-Produktion errichtet, während in Frickingen ein drittes Werk für die Serienproduktion von Büro-Aktenvernichtern entstand. Von 2003 – 2007 wurde neben der Produktlinie Schneidmaschinen auch die patentierte Crusher-Technologie sowie die Aktenvernichter-Modellreihe Securio eingeführt. Heute beschäftigt HSM weltweit etwa 630 Mitarbeiter.



*Im Bereich der mechanischen Bearbeitung kommen wassermischbare Kühlschmierstoffe der Oest Colometa-Produktreihe zum Einsatz*



*Die Walzen der HSM Schneidwerke verfügen über messerscharfe Zähne für hohe Präzision und Wirtschaftlichkeit*



*Beim Nutenschleifen werden synthetische und teilsynthetische Hochleistungsschleiföle der Produktfamilie Oest Meba G eingesetzt*



*Je ein spezieller KSS der Oest Colometa-Reihe kommt beim Drehen von Stahlteilen sowie beim Fräsen von Teilen aus Aluminium zum Einsatz*

Die Messerwalzen für Aktenvernichter und Schredder werden in unterschiedlichen Größen hergestellt. Zur Gewährleistung langer Lebensdauer bestehen sie aus hochlegiertem rostfreien Stahl. Die Schneiden werden auf speziellen Maschinen durch Tiefschleifen ins Volle mit hohen Abtragsraten erzeugt. Insbesondere dieser Prozess erfordert Schleiföle mit maximaler Leistungsfähigkeit, wie der Produktionsleiter betont: „Neben einer hohen Schleifscheibenstandzeit liegt unser Hauptaugenmerk auf der Verhinderung von Schleifbrand, vor allem an den empfindlichen Messerspitzen.“

Diese Anforderungen werden durch synthetische und teilsynthetische Hochleistungsschleiföle von Oest aus der Produktfamilie Meba G erfüllt. „Sowohl auf einzelbefüllten wie auf zentralversorgten Maschinen erzielen wir gute Bearbeitungsergebnisse“, bestätigt Schwelling. Den Bearbeitungen angepasste Viskositäten in Verbindung mit hohen Flammpunkten sorgen für stabile Prozesse, welche durch regelmäßige Zustandskontrollen begleitet werden.

Durch partnerschaftliche und enge Betreuung in Person von Lang werden auftretende Fragen und Anregungen zeitnah diskutiert und kundengerecht gelöst. Als hilfreich haben sich die analytischen Möglich-

keiten im Oest-Labor bewährt. Dort kommen die Schmierstoff-Profis selbst geringfügigen Fremdverunreinigungen auf die Spur. „Auch diese Details dürfen nicht vernachlässigt werden, da sonst negative Auswirkungen auf das Prozessergebnis entstehen können, etwa durch Störung des Luftabscheidevermögens“, erläutert Lang.

Bei der mechanischen Bearbeitung der diversen Komponenten für Schneid- und Presswerke setzt HSM außerdem zwei verschiedene wassermischbare Kühlschmierstoffe der Oest Colometa-Produktreihe ein. Während ein Produkt speziell auf die Drehbearbeitung von Stahl abgestimmt ist, findet ein anderes beim Fräsen von Teilen aus Aluminium Verwendung. Die seitens HSM klar definierten Produktanforderungen benennt Schwelling: „Der Kühlschmierstoff muss neben einer hohen Schneidleistung eine gute Spülwirkung aufweisen, um entsprechende Maschinensauberkeit zu gewährleisten. Des Weiteren sollte er geruchsmild und schaumarm sein sowie eine gute Hautverträglichkeit besitzen.“

#### **Standzeiten deutlich verbessert**

Diese Anforderungen erfüllten die Oest-Produkte laut Schwelling umfassend. Im Gegensatz zu Vorgängerprodukten habe man

mit Colometa deutlich verlängerte KSS-Standzeiten von durchschnittlich etwa einem Jahr erreicht. Insbesondere bei der Aluminiumbearbeitung hätten sich außerdem auch die Werkzeugstandzeiten verbessert.

Neben sehr guten Produkteigenschaften ist für HSM auch begleitender Service mit erstklassiger Beratung wichtig. „Wir befassen uns kontinuierlich mit der Optimierung unserer Fertigungsprozesse“, erläutert Schwelling. „Wenn es beispielsweise um Themen wie eine automatische Emulsionszuführung oder eine zentrale Späneentsorgung geht, was inzwischen jeweils verwirklicht wurde, schätzen wir die Erfahrung von Herrn Lang und seine fundierte Beratung.“

Da HSM einen Großteil der Kunststoffgehäuse für die Bürogeräte inhouse fertigt, sind auch mehrere Spritzgießmaschinen im Einsatz. Zu deren sicherem und zuverlässigen Betrieb liefern Oest Hydrauliköle einen entscheidenden Beitrag. Außerdem werden auch HSM-Endprodukte mit weiteren Oest-Hydraulikölen ausgerüstet, z. B. bei der Erstbefüllung von Pressen.

**Georg Oest Mineralölwerk  
GmbH & Co. KG**  
[www.oestgroup.com](http://www.oestgroup.com)